

Das Steuer- und Grollblatt

Magazin der Deutschen
Steuer-Gewerkschaft
Landesverband Berlin

Ausgabe 5
Jahrgang 2024

Themen:

- Sitzung des Landes-
hauptvorstandes
- Bezirksgruppen-
versammlung FA
Tempelhof
- Infos für Tarifier:
Eingruppierung
- Aktivitäten der Ge-
neration 50+ und der
BFSG



DSTG Jugend Berlin gewinnt GJAV-Wahlen
haushoch



DSTG

Deutsche Steuer-Gewerkschaft

Fachgewerkschaft der Finanzverwaltung



Du arbeitest stets unter Hochdruck. Bei uns bist du hoch angesehen!

So gut und günstig sollten Beamte versichert sein



Mehr Infos unter
huk.de/dstg



Als größter Versicherer im öffentlichen Dienst bieten wir Top-Tarife und bedarfsgerechte Angebote, die optimal zu Ihnen passen.

Private Altersvorsorge für Beamte und Tarifbeschäftigte

- ✓ Sicherheit und Rendite vereint – Durch Fonds- und Garantieguthaben
- ✓ Maximale Flexibilität – Ob Beitragsanpassung, Anlagepause, Sonderzahlung oder -entnahme
- ✓ Volle Transparenz – Zu jeder Zeit wissen, was mit dem eingezahlten Geld passiert

Lassen Sie sich persönlich beraten

Kundendienstbüro Volkmar Ebert, Wexstraße 24, 10715 Berlin-Wilmersdorf
Telefon 030 85731486, E-Mail Volkmar.Ebert@hukvm.de
huk.de/vm/volkmar.ebert

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



was lange währt, wird (hoffentlich) gut.

Der DSTG Berlin und unserem Dachverband, dem dbb berlin, liegen zwei Gesetzesentwürfe zur Stellungnahme vor, die schon lange erwartet wurden: Der eine, nämlich das Gesetz zur Anpassung der Besoldung und

Versorgung, sehnsüchtig, der andere, das Gesetz zur Anhebung der Altersgrenzen, eher mit ängstlicher Spannung.

Da wir auch wissen, dass bei Erscheinen der Gesetzesvorlagen schnell Gerüchte in Umlauf gebracht werden, hat die DSTG Berlin zu beiden Gesetzesvorlagen bereits ein Info mit einer knappen Wiedergabe der Kernaussagen veröffentlicht. Derzeit prüfen wir die Vorlagen gemeinsam mit dem dbb berlin und werden dann eine Stellungnahme abgeben sowie eine Wertung vornehmen.

Die Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung am 15.05.2024 verliefen aus Sicht der DSTG und der DSTG-Jugend sehr erfreulich.

Wir können wieder in vielen Finanzämtern die örtliche Jugend- und Auszubildendenvertretung stellen und haben im Bereich der Gesamt-Jugend- und Auszubildendenvertretung die bereits 2022 errungenen Mehrheitsverhältnisse halten können. Dies zeigt das große Vertrauen der Anwärtinnen und Anwärter in die Kandidatinnen und Kandidaten der DSTG und ist auch ein Beweis für die gute Arbeit, die die GJAV in den vergangenen Jahren geleistet hat. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit, auch im Gesamtpersonalrat.

Es gibt schließlich genug zu tun.

Die Ergebnisse der Zwischenprüfung des Einstellungsjahrganges 2023 hat uns alle aufschrecken lassen. Die Ursachen, die zu diesen Ergebnissen und zu dieser Durchfallquote geführt haben, müssen nun aufgedeckt und aufgearbeitet werden. Welchen Einfluss hat der Unterricht in Königs Wusterhausen und was kann oder muss daran geändert werden? Wie läuft die Vorbereitung auf Klausuren? Ist unsere Ausbildung bzw. das Studium, die Universalausbildung, noch zeitgemäß oder gibt es andere Möglichkeiten?

Eine Lösung wäre zum Beispiel ein modulares System mit einer Grundausbildung im Steuerrecht und dann einer passgenaueren Ausbildung.

Aber wir müssen uns leider auch wieder die Frage stellen: Finden wir immer die richtigen Anwärtinnen und Anwärter? Und wie finden wir eine ausreichende Anzahl? Schon jetzt steht fest, dass wir die Ausbildungsplätze im ehemals gehobenen Dienst für den E 24 nicht voll besetzen können. Für die Ausbildung im ehemaligen mittleren Dienst werden wir sehen, wie sich das neue Modell zum vereinfachten Laufbahnwechsel nach nicht bestandener Zwischenprüfung auswirkt. Die Kolleginnen und Kollegen, die zu diesem Projekt zugelassen sind, haben aus ihren Ämtern die Bestätigung erhalten, für die Finanzverwaltung geeignet zu sein. Vielfach freut man sich auch auf ein Wiedersehen.

Insbesondere für Tarifbeschäftigte ist das aktuelle Urteil des Arbeitsgerichtes vom 16.04.2024 zur Gewährung einer Inflationsausgleichsprämie während der Elternzeit interessant. Es betrifft zwar den Bereich des TVöD, sollte das Urteil aber rechtskräftig werden bzw. von den Folgeinstanzen bestätigt werden, hätte dies aus unserer Sicht auch Auswirkungen auf den Bereich des TV-L und somit auf die Tarifbeschäftigten der Berliner Finanzämter. Wir raten deshalb, in Absprache mit dem dbb berlin, Betroffenen zur Geltendmachung der Ansprüche. Derzeit gibt es auch aus dem Arbeitgeberverband, der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL), noch keine Positionierung. Auch hier wird das Verfahren mit Interesse verfolgt.

Die aktuellen Entwicklungen in der Berliner Finanzverwaltung bleiben abzuwarten, aber es muss was geschehen. Wir werden diese Entwicklungen weiterhin kritisch begleiten.

Liebe Grüße

Oliver Thiess

Bezirksgruppenversammlung der DSTG im FA Tempelhof

Am 30. April 2024 lud die DSTG-Bezirksgruppe im Finanzamt Tempelhof ihre Mitglieder zur jährlichen Bezirksgruppenversammlung ein. Die Bezirksgruppenvorsitzende Beate Pahlow begrüßte die teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen und freute sich über die große Resonanz. Sie berichtete über die Arbeit der Bezirksgruppe und des Bezirksgruppenvorstandes. Im Anschluss wurde der Bezirksgruppenvorstand neu gewählt. Beate wurde dabei als Vorsitzende bestätigt. Die Stellvertretung übernehmen mit Sophia Genthe und Ron Schmidt zwei junge KollegInnen.

Daneben wurde eine Vielzahl von Beisitzenden gewählt, die die Arbeit der Bezirksgruppe unterstützen. Als Vertreter der Landesleitung berichtete der Landesvorsitzende Oliver Thiess über die Arbeit der Landesleitung und über Aktuelles aus der Berliner Finanzverwaltung. Es fand ein sehr interessanter Austausch zwischen den Kolleginnen und Kollegen statt, bei dem das Thema „IT in der Steuerverwaltung“ großen Raum einnahm.

Erfolgreiche Sitzung des Landeshauptvorstandes

Am 22. Mai 2024 fand die Sitzung des DSTG Landeshauptvorstandes im FA Charlottenburg statt. Der Landeshauptvorstand ist das zweithöchste Gremium der DSTG Berlin. Er setzt sich aus dem Landesvorstand sowie Vertreterinnen und Vertretern der Bezirksgruppen zusammen.



Der Landeshauptvorstand bestimmt die aktuelle berufspolitische Arbeit und gibt der Landesleitung für ein Jahr die Leitlinien für die Tagespolitik an die Hand.



Der DSTG-Landeschef Oliver Thiess konnte in seinem Bericht über die umfangreiche Arbeit der DSTG Berlin berichten. So organisierte die DSTG Berlin die erste Personalrätekonferenz und führte im Jahr 2024 die ersten konstruktiven Gespräche mit der Verwaltung sowie dem Berliner Finanzsenator.



Regelmäßig berichten Fachausschüsse, Fach- und Gremienvertretungen über die aktuelle politische Lage. Im Fokus standen zudem die erfolgreichen GJAV-Wahlen und die aktuellen Gesetzentwürfe zur Besoldung und Versorgung.



Die Tarifbeauftragte der DSTG Berlin, Harriet Schleyer, ging in ihrem Bericht auf die vergangenen und zukünftigen Tarifverhandlungen ein. Die Vorbereitungen für 2025 laufen bereits.



Die stellvertretende Landesfrauenvertreterin Gabi Pingel stellte die Ergebnisse der Sitzung der Bundesfrauenvertretung vor. Dort wurden die statistischen Erhebungen der Beurteilungen ausgewertet und wiederholt festgestellt, dass Teilzeitbeschäftigte schlechter beurteilt werden. Sie ging zudem auf die Neuwahlen innerhalb der Landesfrauenvertretung ein. Vorsitzende seit 2023 ist Lisa-Cathrin Glowatz vom Finanzamt Wilmersdorf.

Außerdem gab es noch einen kurzen Vortrag von Herrn Biersack von der PSD Bank. Die DSTG Berlin dankt der PSD Bank für die Bereitstellung des Mittagsimbisses.



Die Landesjugendvorsitzende Jasmin Mergel berichtete stolz von den erfolgreichen GJAV-Wahlen und dankte allen für ihre tatkräftige Unterstützung. Sie und die anwesenden GJAV-Mitglieder bekamen große Zustimmung und viel Applaus.



Detlef Dames, der Vorsitzende des DSTG Seniorenbeirats, wünscht sich eine bessere Zusammenarbeit zwischen jungen und alten Kolleginnen und Kollegen und möchte, zur Motivation der lebensälteren Beschäftigten, den Wissenstransfer stärker ausbauen und sie gleichzeitig entlasten.



Für Bela Krauß, Vorsitzender des Fachausschusses für den höheren Dienst, standen die Probleme bei der fehlenden Hauptstadtzulage für Kolleginnen und Kollegen ab A14 im Fokus. Er berichtete zudem

von den teilweise mangelhaften Erfahrungsstufenfestsetzungen bei Neueinstellungen.



Die GPR-Vorsitzende Martina Riedel berichtete von einer geplanten Beschäftigtenbefragung zum Organisationsmodell Finanzamt 2010. Zudem stellt sie fest, dass Tarifbeschäftigte schleichend

höherwertige Tätigkeiten ausübten, ohne dazu beauftragt worden zu sein. Für eine notwendige Höhergruppierung bedarf es jedoch einer entsprechenden Beauftragung. Hier sind die Amtsleitungen gefordert.

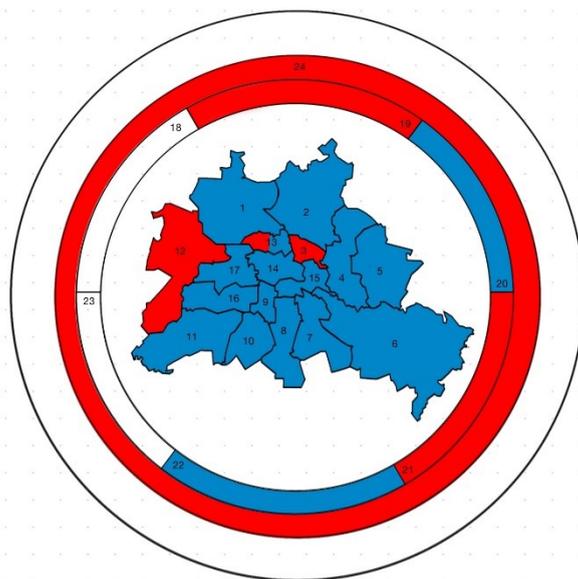
Erfolgreiche GJAV-Wahl 2024: Vielen Dank für euer Vertrauen!

Am 15. Mai 2024 fanden die JAV-Wahlen in den Berliner Finanzämtern statt. Neben den JAVen in den einzelnen Ämtern wurden auch die GJAV und die HJAV gewählt.

Die DSTG Jugend Berlin gewann die GJAV-Wahlen eindeutig. Von den 259 abgegebenen, gültigen Stimmen erhielt die Liste 2: DSTG Jugend – Stark für Dich und Deine Ziele! 182 Stimmen und konnte damit den Vorsprung gegenüber ver.di im Vergleich zu den letzten Wahlen im Jahr 2022 noch ausbauen! Neun der 13 Sitze innerhalb der GJAV sind nun von Mitgliedern der DSTG Jugend Berlin besetzt. Die Stimmenverteilung in den einzelnen Finanzämtern ergibt sich wie folgt:

GJAV - Wahl 2024

15.05.2024



1 - Reinickendorf 4/6	7 - Neukölln 0/11	13 - Wedding 4/4	19 - K6 I 15/5
2 - Pankow / Weißensee 4/7	8 - Tempelhof 0/7	14 - Mitte / Tiergarten 0/19	20 - K6 II 3/10
3 - Prenzlauer Berg 2/0	9 - Schöneberg 2/14	15 - Friedrichshain - Kreuzberg 4/14	21 - K6 III 17/4
4 - Lichtenberg 0/11	10 - Steglitz 0/7	16 - Wilmerdorf 0/18	22 - K6 IV 4/14
5 - Marzahn - Hellersdorf 0/9	11 - Zehlendorf 5/8	17 - Charlottenburg 3/6	23 - FA BI
6 - Treptow / Köpenick 0/6	12 - Spandau 7/2	18 - FuSt	24 - TFA 3/0

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurde dabei Kim Flader (Finanzamt Berlin International) einstimmig zur Vorsitzenden des Gremiums gewählt. Sie wird von Anne Horak (Finanzamt Marzahn-Hellersdorf) und Gabriela Mijatovic (Finanzamt für Fahndung und Strafsachen) im Vorstand unterstützt.

Mit der Neuwahl wurde Sandra Heisig, bisherige GJAV-Vorsitzende, in ihren „Jugendruhestand“ versetzt. „Ich bin stolz, dass sich die DSTG Jugend Berlin weiterhin so umfangreich um die Belange der Anwärterinnen und Anwärter kümmern kann. Und so verlasse ich das Gremium mit einem lachenden, aber auch definitiv mit einem weinenden Auge. Ich wünsche der neuen GJAV gutes Gelingen!“ so Heisig.

Auch die HJAV-Wahl verlief nach DSTG-Geschmack! Hier kandidierten Kim und Anne für den Dachverband, den dbb beamtenbund und tarifunion. Sie konnten die in der Wahl 2022 erhaltenen Sitze erfolgreich verteidigen. Damit haben beide die Möglichkeit die Belange der Finanzverwaltung auch berlinweit einzubringen. Im Vergleich zur letzten Wahl konnten die zwei Sitze nun auch besetzt werden.

Um den Einstieg in die Tätigkeit zu erleichtern, wird die DSTG Jugend Berlin Schulungen im Personalvertretungsrecht durchführen und dadurch auch das Netzwerken fördern.

Die gewählten JAVen können den Bekanntmachungen der örtlichen Wahlvorstände entnommen werden.

Für die DSTG Jugend Berlin ist jedoch auch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb der GJAV wichtig: „Während meiner Tätigkeit innerhalb der GJAV vor den Wahlen konnte ich erleben, dass die Zusammenarbeit dort auch gewerkschaftsübergreifend funktioniert. Anne und ich wollen dies lückenlos fortführen!“ so Kim Flader.

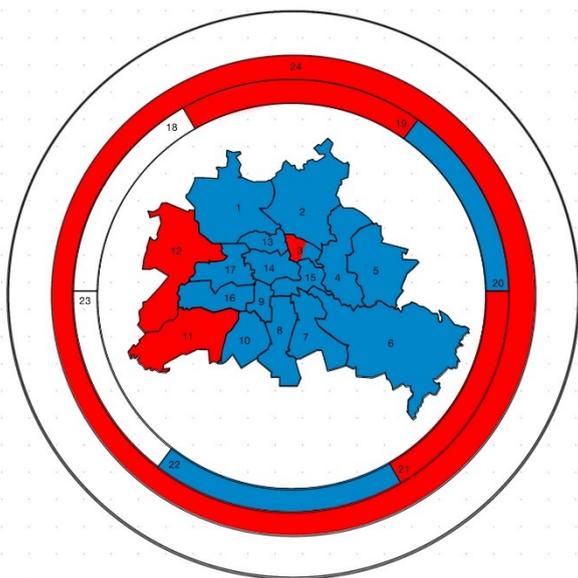


v.l.n.r: Luisa Marinkovic, Anne Horak, Kim Flader, Jasmin Mergel, Marc Pörtner

Wir bedanken uns bei allen, die gewählt haben, für das Vertrauen. Für Fragen, Probleme oder andere Anliegen haben wir als DSTG Jugend Berlin auch immer ein offenes Ohr. Aufgrund der Verknüpfung zwischen GJAV und Landesjugendleitung sind wir die richtigen Ansprechpartner. Melde dich gern unter jugend@dstg-berlin.de.

HJAV - Wahl 2024

15.05.2024



1 - Reinickendorf 3/7/0	7 - Neukölln 2/10/0	13 - Wedding 2/6/0	19 - Kö I 12/6/2
2 - Pankow / Weißensee 3/8/0	8 - Tempelhof 1/6/0	14 - Mitte / Tiergarten 3/14/1	20 - Kö II 4/9/0
3 - Prenzlauer Berg 1/1/0	9 - Schöneberg 3/13/0	15 - Friedrichshain - Kreuzberg 3/12/2	21 - Kö III 19/2/0
4 - Lichtenberg 0/11/0	10 - Steglitz 1/6/0	16 - Wilmersdorf 2/16/0	22 - Kö IV 5/13/0
5 - Marzahn - Hellersdorf 0/9/0	11 - Zehlendorf 7/5/1	17 - Charlottenburg 3/6/0	23 - FA BI
6 - Treptow / Köpenick 1/5/0	12 - Spandau 5/4/0	18 - FuSt	24 - TFA 2/0/1

Für die erfolgreiche Arbeit in beiden Gremien ist eine gute Kommunikation unerlässlich. Deshalb ist ein guter Draht zu den JAVen in den Ämtern das A und O, da diese direkt im Kontakt mit den Anwärter und Anwärterinnen und deren Belangen sind. Bei den Wahlen zu den JAVen konnte die DSTG Berlin ebenfalls Erfolge verzeichnen.

Impressum:

Herausgeber: Deutsche Steuer-Gewerkschaft (DSTG) Landesverband Berlin, Kluckstr. 8, 10785 Berlin

Tel.: 030-21473040

Fax.: 030-21473041

Internet: www.dstg-berlin.de

E-Mail 1: info@dstg-berlin.de

E-Mail 2: redaktion@dstg-berlin.de

V.i.S.d.P.: Oliver Thiess

Redaktion: Oliver Thiess, Sandra Kothe, Harriet Schleyer

Fotos: Archiv der DSTG Berlin

Anzeigenverwaltung: Oliver Thiess

Druck: eXtremdruck, Rödenauen 18, 96465 Neustadt b. Coburg

Auflage: 7.500 Exemplare – kostenlose Verteilung an die Beschäftigten der Berliner Finanzverwaltung

Erscheinungsweise: 10x jährlich

Nachdruck, Vervielfältigung oder Verbreitung nach Genehmigung unter Quellenangabe und Übersendung eines Belegexemplars. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung der Verfasserin/des Verfassers dar, die mit der Meinung der DSTG Berlin nicht übereinstimmen muss.



Wichtige Hinweise zur Eingruppierung und zur Tätigkeit

Jede/r von uns Tarifbeschäftigten in der Steuerverwaltung ist von der Arbeitgeberin, der Senatsverwaltung für Finanzen, mit dem Arbeitsvertrag eingruppiert worden und dabei mit bestimmten Tätigkeiten beauftragt worden.

Für den größten Teil der in der Finanzverwaltung Tätigen ist die Anlage 21 Beschäftigte in der Steuerverwaltung der Entgeltordnung gültig. Ein weiterer Teil findet sich im Allgemeinen Teil wieder, ein kleiner Teil u.a. in der Anlage 11 für Informations- und Kommunikationstechnik oder in Anlage 22 für die technischen Berufe. In diesen Anlagen werden die Eingruppierungsmerkmale beschrieben, die der jeweiligen Entgeltgruppe zu Grunde liegen.

Des Weiteren gibt es für jede Entgeltgruppe eine Tätigkeits- / Stellenbeschreibung oder auch BAK (Beschreibung des Aufgabenkreises) genannt. Diese beschreiben die vorgesehene, gesamte, dauerhaft übertragene Tätigkeit, evtl. vorhandene Qualifikationen sowie die Zeitanteile und sollen vermitteln, was gearbeitet werden soll. Diese BAK sollte jeder/m Tarifbeschäftigten vorliegen. Ggfls. sollte sie eingefordert werden. Geschuldet wird immer das, was sich aus dem Tarifvertrag zur

Entgeltgruppe ergibt.

Ausschlaggebend für die Eingruppierung ist die auszuübende und nicht die ausgeübte Tätigkeit. Über die auszuübende Tätigkeit entscheidet hierbei die Personalabteilung der Senatsverwaltung, jedoch nicht Fachvorgesetzte wie Sachgebietsleitungen.

Der Austausch in der Tarifkommission der DSTG Berlin hat aufgezeigt, dass es hinsichtlich der beauftragten Tätigkeiten und der ausgeübten Tätigkeiten oft und immer mehr Abweichungen gibt. Insbesondere geht es hierbei um die unterschwellige Ausweitung der Aufgaben um höherwertige Tätigkeiten durch Sachgebietsleitungen ohne korrekte – am besten schriftliche - Beauftragung durch die Arbeitgeberin. Im Gegensatz zu Beamten ist der Tarifbeschäftigte gemäß seiner Tätigkeiten zu bezahlen. Tarifrrecht bricht hier das Haushaltsrecht. Ggfls. sind bei vorübergehender Beauftragung auch Zulagen fällig.

Es sollte daher immer geklärt werden, ob die Beauftragung mit der Arbeitgeberin abgestimmt worden ist und ob es sich um eine vorübergehende oder dauerhafte Tätigkeit handelt. Das freiwillige Übernehmen von höherwertigen Aufgaben zählt nicht als Beauftragung.



ÖFFENTLICHER DIENST

**IHR GEBT
NIEMALS AUF
WIR FÜR EUCH
AUCH NICHT**



Ihr für uns. Wir für Euch.
Das **Füreinander** zählt.

Debeka

Versichern und Bausparen

Aktive Senioren und Seniorinnen – die DSTG Berlin bietet Spaß für alle Generationen

Die DSTG Berlin hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur aktiven Beschäftigten die bestmögliche gewerkschaftliche Vertretung zu gewährleisten, sondern auch den Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand eine umfassende Betreuung anzubieten. Zur Vertretung der politischen und dienstlichen Interessen hat die DSTG Berlin den Seniorenbeirat ins Leben gerufen.



Für die freizeithlichen Belange steht den Kollegen und Kolleginnen im Ruhestand Christa Röglin zur Seite. Unter dem Motto „Generation 50+“ bietet Christa vielfältige und spannende Aktivitäten an. Die Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit und sind meistens schnell ausgebucht.

2024 besuchten die Teilnehmenden bereits das Museum für Kommunikation mit anschließendem Kaffee-und-Kuchen-Besuch im Dallmayr Café sowie das Feuerwehrmuseum mit geselliger Einkehr in der „Dicken Paula“. Ende Mai konnten die Kolleginnen und Kollegen in die Räume des BND schnuppern und besuchen im Juni noch das „Tacheles“. Im Juli steht eine Busfahrt zu den Lausitzer Seen an. Weiterhin will Christa Besichtigungen des Flughafen Tempelhofs und des BER sowie der Britzer Mühle und des U-Bahn-Museums anbieten. Den krönenden Jahresabschluss bildet der alljährliche Besuch eines Weihnachtsmarkts, diesmal führt der Weg nach Schwerin.

BFSG e.V. – Sport wird bei der DSTG Berlin groß geschrieben

Sport ist eine der wichtigen Grundlagen für eine gute Gesundheit und bietet einen Ausgleich zur anstrengenden Arbeit. Außerdem führt er die Menschen zueinander. Damit auch die Kolleginnen und Kollegen der Berliner Finanzverwaltung sich in der Freizeit sportlich betätigen können, gibt es bereits

seit vielen Jahren die Berliner Finanzsportgemeinschaft e.V. (BFSG). Die BFSG ist ein Verein und finanziert sich nur durch die Beiträge ihrer Mitglieder.

Sie ist Veranstalterin der Berliner Bowling-, Tischtennis- und Fußballturniere. Am diesjährigen Bowlingturnier nahmen insgesamt 25 Mannschaften, 53 Damen und 73 Herren teil. Die Ergebnisse sind auf der Homepage der BFSG zu finden.

Am 31. Mai 2024 fand das Tischtennisturnier statt und am 5. Juni das beliebte Fußballturnier. Dazu mehr im nächsten Grollblatt.

Beim diesjährigen Deutschlandturnier, bei dem sich Sportlerinnen und Sportler der Finanzverwaltung deutschlandweit in verschiedensten Disziplinen messen, stellen die Berliner 90 von 2.200 Teilnehmenden. Das ebenfalls äußerst beliebte Drachenbootrennen findet am 20. und 21. September 2024 in Leipzig statt. Berlin ist mit einem Boot dabei.

Zur Homepage der BFSG geht's hier:



Übrigens: die Arbeit der BFSG hängt von den Beiträgen ab. Zur Erhaltung der vielfältigen und beliebten Angebote freut sich die BFSG auch immer über neue Unterstützende. Der Jahresbeitrag für eine Mitgliedschaft beträgt 12 Euro.

Mitteilung von Änderungen Ihrer Mitgliedsdaten

Bitte teilen Sie Veränderungen Ihrer Mitgliedsdaten der DSTG Berlin immer zeitnah mit. Das können z.B. Beförderung/Höhergruppierung, Veränderung des Arbeitszeitanteils, Wechsel des Amtes, Namens-, Adressänderung, Änderung der Bankverbindung oder der Pensions-/Renteneintritt sein.



Telefon: 030-21 47 30 40
Fax: 030- 21 47 30 41
Mail: info@dstg-berlin.de

Nutzen Sie dazu gern die im QR-Code hinterlegte Veränderungsanzeige.